

Z Gerontol Geriat 2019 · 52:537–538
<https://doi.org/10.1007/s00391-019-01621-4>
 Online publiziert: 23. September 2019
 © Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von
 Springer Nature 2019



Melanie Wagner¹ · Annette Franke² · Ulrich Otto³

¹ Munich Center for the Economics of Aging (MEA), Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München, Deutschland

² Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Ludwigsburg, Deutschland

³ Careum Hochschule Gesundheit, Zürich, Schweiz

Erratum zu: Pflege über räumliche Distanz hinweg. Ergebnisse einer Datenanalyse des Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe

Erratum zu:

Z Gerontol Geriat 2019

<https://doi.org/10.1007/s00391-019-01605-4>

Bitte beachten Sie die korrigierten

■ **Tab. 1 und 2.**

Korrespondenzadresse

Prof. Annette Franke

Evangelische Hochschule Ludwigsburg
 Paulusweg 6, 71638 Ludwigsburg, Deutschland
a.franke@eh-ludwigsburg.de

Tab. 1 Charakteristika der Pflegesituation bei der Mutter nach Wohnortentfernung

	Operationalisierung	Selber Haushalt/ Gebäude	0–25 km	25–100 km	>100 km
Alter der Mutter	Alter (Jahre)	85,6	83,9	84,3	85,0
Gesundheit der Mutter	0: mittelmäßig oder schlecht				
	1: gut, sehr gut oder ausgezeichnet	24 %	37 %	37 %	32 %
Pflege	0: keine persönliche Pflege				
	1: Pflege, z. B. bei Anziehen, Baden, Essen	75 %	31 %	26 %	33 %
Unterstützung im Haushalt	0: keine Unterstützung				
	1: Unterstützung z. B. mit Reparaturen am Haus, Gartenarbeit, Transport, Einkaufen	47 %	85 %	81 %	79 %
Hilfe bei Schreivarbeiten	0: keine Hilfe				
	1: Hilfe z. B. beim Ausfüllen von Formularen oder Erledigen von finanziellen oder rechtlichen Angelegenheiten	36 %	47 %	44 %	47 %
Häufigkeit der Pflege/Hilfe	0: etwa monatlich oder seltener				
	1: wöchentlich oder häufiger	93 %	67 %	43 %	15 %
Kontakthäufigkeit	0: etwa alle 2 Wochen oder seltener				
	1: wöchentlich oder häufiger	100 %	79 %	57 %	56 %
Anzahl der Beobachtungen	–	618	2374	482	376

Quelle: SHARE Welle 6, Release 7.1.0. Eigene Berechnung, gewichtete Werte, eigene Darstellung [3]

Die Online-Version des Originalartikels ist unter
<https://doi.org/10.1007/s00391-019-01605-4>
 zu finden.

Tab. 2 Charakteristika der Pflegenden nach Wohnentfernung

Mittelwerte („mean“)	Operationalisierung	Selber HH/ Gebäude	0–25 km	25–100 km	>100 km
Häufigkeit der Pflege/ Hilfe	0: etwa monatlich oder seltener				
	1: wöchentlich oder häufiger	93 %	67 %	43 %	15 %
Kontakthäufigkeit	0: etwa alle 2 Wochen oder seltener				
	1: wöchentlich oder häufiger	100 %	79 %	57 %	56 %
Weiblich	0: männlich				
	1: weiblich	62 %	61 %	64 %	60 %
Gute finanzielle Situation	0: HH kommt finanziell mit einigen oder großen Schwierigkeiten über die Runden				
	1: HH kommt finanziell einigermaßen leicht oder leicht über die Runden	55 %	73 %	72 %	75 %
Berufstätig	0: im Ruhestand, arbeitslos, dauerhaft erwerbsunfähig, Hausfrau/-mann oder anderes				
	1: abhängig oder selbstständig beschäftigt	47 %	60 %	59 %	67 %
Wochenarbeitszeit ^a	Tatsächliche Arbeitsstunden/Woche, einschließlich Überstunden	34,5	35,77	35,42	38
Bildungsjahre	Jahre Vollzeit in schulischer und beruflicher Ausbildung	11,9	12,7	13,4	14,4
Alter	Alter (Jahre)	58,8	57,9	58,3	57,9
Gesundheit	0: mittelmäßig oder schlecht				
	1: gut, sehr gut, oder ausgezeichnet	78 %	80 %	80 %	87 %
Schuldgefühle im Allgemeinen	0: keine Schuldgefühle				
	1: offensichtlich übertriebene Schuldgefühle oder Selbstvorwürfe	7 %	8 %	9 %	11 %
Lebensqualität	CASP-12-Skala (12–48; [21])	36,7	38,5	39,1	39,9
Anzahl der lebenden Brüder	–	0,7	1,0	0,9	0,9
Anzahl der lebenden Schwestern	–	0,7	1,0	0,9	1,0
Netzwerkgröße	Anzahl genannter Personen, mit denen man am häufigsten über Dinge redet, die einem wichtig sind (7 max.)	2,8	3,3	3,3	3,6
Elternteil Teil des Netzwerks	0: gepflegtes Elternteil nicht im Netzwerk genannt				
	1: gepflegtes Elternteil als Netzwerkperson genannt	33 %	34 %	31 %	37 %
Anzahl der Beobachtungen	–	560	2289	476	392

Quelle: SHARE Welle 6, Release 7.1.0., eigene Berechnung, gewichtete Werte [3]

CASP „control, autonomy, self-realization and pleasure“, HH Haushalt

^aAuf Basis der 2238 Berufstätigen berechnet